



ANWURE

Heft 11

SAISON
2023/2024

**Schwere Heimspielaufgabe für
den DRHV am Wochenende**

**Biber mit Niederlage beim
direkten Konkurrenten**



NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte
von unserem Nachwuchs

FRAUEN

Damen sichern sich nach
Heimsieg Klassenerhalt

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie

➤ SCHWERE HEIMAUFGABE FÜR DEN DRHV AM WOCHENENDE

Am Sonntagnachmittag gastiert der ASV Hamm-Westfalen in der Anhalt-Arena. Das Spiel gegen den aktuellen Tabellendritten wird um 17:00 Uhr von den beiden Unparteiischen Marvin Volkening und Jonas Zollitsch angepfiffen.

Am letzten Spieltag gelang dem HSC 2000 Coburg in der WESTPRESS arena etwas, was vorher noch keiner Mannschaft in dieser Saison gelungen war. Sie entführten beide Punkte aus Hamm und sorgten damit für die erste Heimmiederlage der Nordrhein-Westfalen. Zwar war das Team von ASV-Trainer Michael Lerscht in der Crunchtime wieder dran, kassierte jedoch bei zwei Toren Rückstand einen 3:0-Lauf der Coburger und lag damit 80 Sekunden vor Spielende mit 25:30 zurück. Trotz der Niederlage konnte man in Hamm durchaus von Glück im Unglück reden, da auch der direkte Mitkonkurrent um den Aufstieg, die SG BBM Bietigheim beim VfL Lübeck-Schwartau verlor. Somit bleibt es weiterhin spannend im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz hinter Ligapri-



Gegen den Tabellendritten ASV Hamm-Westfalen wird erneut eine starke Abwehrleistung benötigt.
Foto: Steve Löser

mus Potsdam. Nach der Länderspielpause kommt es dann zum direkten Duell der beiden Teams. Bevor es aber so weit ist, steht das Spiel beim Dessau-Roßlauer HV auf dem Spielplan. Auch der DRHV hat am letzten Spieltag nicht gepunktet und verlor beim Tabellennachbarn TSV Bayer Dormagen mit 23:26 (8:14). Zum vorerst letzten Mal an der Seitenlinie in der Anhalt-Arena wird ASV-Trainer Michael Lerscht stehen. Der Aufstiegstrainer wird die Westfalen nach der Saison verlassen, eine Pause vom Handball einlegen und wieder Vollzeit zurück in den Lehrerberuf wechseln. Für ihn übernimmt im Sommer der ehemalige Nationalspieler Michael Hegemann, der aktuell bei TuSEM Essen unter Vertrag steht.

Für beide geht es somit am Sonntag in der Anhalt-Arena um einiges. Der DRHV benötigt wichtige Punkte, um sich weiter von den Abstiegsrängen abzusetzen und der ASV, um weiter vom Aufstieg träumen zu können. Für DRHV-Trainer Uwe Jungandreas haben die Coburger am letzten Spieltag den Weg gezeigt, wie man den ASV Hamm-Westfalen schlagen kann. „Man braucht eine starke Abwehrleistung und muss das Tempospiel von Hamm unterbinden. Generell brauchen sie keine lange Aufbauphase im Angriff, was sie so gefährlich macht. Das gilt es zu verhindern“, erklärt der DRHV-Trainer. Das die Biber eine gute Abwehr stellen können, haben sie in den letzten vier Spiele bewiesen. Im Vergleich zu den 19 Spielen zuvor kassierte man im Schnitt nur 27,25 Gegentore. Bei den 19 Spiele davor liegt der Schnitt bei 31,63 Gegentreffern. Dabei ist die Angriffsleistung im Vergleichszeitraum fast konstant geblieben. Somit wird erneut der Schlüssel zum Erfolg in der Defensive liegen. „Wir müssen eine überragende Abwehr stellen und sensationell im Rückzug agieren“, so Jungandreas. Der kann vermutlich wieder auf demselben Kader zurückgreifen wie in den letzten Wochen. Nur ein kleines Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Alexander Mitrović, der über leichte Probleme an den Adduktoren klagt.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Ich erwarte einen Gegner, der über einen sehr stark besetzten Kader verfügt und nach wie vor mit um den Aufstieg in die Handball-Bundesliga kämpft, welches auch das ausgegebene Saisonziel ist. Nach der Heimmiederlage gegen Coburg werden sie alles daran setzen, um gegen uns zu gewinnen. Sie nehmen die Partie gegen uns sehr ernst, da sie natürlich nicht noch mehr Boden im Aufstiegskampf verlieren möchten. Gerade im Rückraum sind sie mit Nico Schöttle, Jan van Boenigk und Björn Zintel stark besetzt und torgefährlich. Aber auch die zweite Reihe im Rückraum mit Mittelmann Yonatan Dayan ist nicht viel schlechter. Dazu haben sie mit dem Brasilianer Marcos Colodeti einen richtig guten Torhüter.

DRHV MIT NIEDERLAGE BEIM DIREKTEN KONKURRENTEN

Die Biber müssen weiter auf den ersten Auswärtssieg im neuen Jahr warten. Beim Tabellennachbarn TSV Bayer Dormagen unterlag das Jungandreas-Team mit 26:23 (14:8) und hatte gerade im ersten Durchgang lange gebraucht, um in die Partie zu finden. Im zweiten Abschnitt kämpfte man sich vor allem über eine stärkere Defensivleistung wieder zurück in die Partie, doch die Hypothek aus der ersten Halbzeit war zu hoch, um noch etwas Zählbares mitzunehmen. Beste Torschützen beim DRHV waren neben Kapitän Vincent Sohmann die Haake Brüder Carl-Phillip und Fritz-Leon, die alle vier Tore erzielten.

Mehr als acht Stunden dauerte die Anreise der Biber nach Dormagen. Grund war ein etwas längerer Stau bei Kassel, der den Zeitplan ordentlich durcheinanderbrachte. Eine Stunde vor Spielbeginn stiegen die DRHV-Spieler dann endlich aus dem Teambus. Aber angekommen schienen die Biber zu Spielbeginn im TSV Sportcenter gefühlt noch nicht. Es dauerte ganze zehn Minuten, ehe der Ball das erste Mal im Tor der Dormagener zappelte. Yannick Danneberg traf zum 1:5 und als wenig später Vincent Sohmann den dritten Treffer der Biber markierte, hatte man das Gefühl, das man jetzt in der Partie ist. Doch leider folgten erneut fast zehn Minuten ohne eigenen



Erneut geht der Dessau-Roßlauer HV auswärts leer aus. | Foto: Heinz J. Zaunbrecher

Treffer. Kapitän Vincent Sohmann erzielte das erst vierte DRHV-Tor vom Siebenmeterpunkt zum 4:10 in der 20. Minute. Hoffnung machte kurz darauf der erste richtige Lauf der Biber. Nach drei Toren hintereinander verkürzten die Dessau-Roßlauer auf 8:12 (28. Minute). Eine durchaus bessere Ausgangsposition für den zweiten Durchgang war also möglich, doch erst scheiterte Oskar Emanuel und kurz darauf Timo Löser am starken TSV-Torhüter Christian Ole Simonsen. Dieser markierte auch den letzten Treffer vor der Pause zum 14:8-Halbzeitstand.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit waren erst mal die Gastgeber am Drücker. Zwei schnelle Tore brachte die erste Acht-Tore-Führung für die Hausherren (16:8, 32. Minute). Der DRHV brauchte zu lange, um eine Formation zu finden, die Zugriff auf das Spiel hatte. Mit Fritz-Leon Haake, der für Vincent Sohmann ins Spiel kam, kam mehr Druck in die Angriffsbemühungen der Dessau-Roßlauer und auch in der Defensive ist man in die notwendige Intensität gekommen. Vier Tore erzielte Haake selbst und bereite noch fünf weitere vor. Vier Minuten vor Spielende verkürzte er den Rückstand auf nur noch zwei Tore (21:23, 56. Minute). Näher sollten die Dessau-Roßlauer nicht mehr herankommen, obwohl man weiterhin alles versuchte. Am Ende musste sich der DRHV trotz einer kämpferischen Aufholjagd mit 23:26 geschlagen geben.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: I Wir haben die Anfangsphase verschlafen, wo wir gar keine Bindung zum Spiel gefunden hatten. Hintenraus in Halbzeit eins machen wir es dann vor allem mit dem siebten Feldspieler besser. Nutzen aber unsere Chancen nicht. Statt mit minus drei in die Pause zu gehen, waren es dann minus sechs. Die letzten 20 Minuten waren dann gut, aber leider zu spät. Insgesamt hat uns heute viel gefehlt. Wir sind in der Abwehr zu spät in die Intensität gekommen und haben zu lange benötigt, um eine halbwegs funktionierende Formation zu finden.

SPIELDATEN

TSV Bayer Dormagen – DRHV 06 26:23 (14:8)

DRHV 06: Philip Ambrosius (2 Paraden), Janik Patzwaldt (9 Paraden) – Vincent Sohmann (4/2), Carl-Phillip Haake (4), Fritz-Leon Haake (4), Yannick Danneberg (3), Timo Löser (2), Alexander Mitrović (2), Tillman Leu (1), David Mišovych (1), Tim Hertzfeld (1), Yannick-Marcos Pust (1), Oskar Emanuel, Jakub Hrstka, Luka Baumgart, Paul Bones

▀ DAMEN KÄMPFEN SICH ZURÜCK INS SPIEL



Am kommenden Wochenende haben die Frauen spiel- frei, bevor es dann in der darauffolgenden Woche mit dem nächsten Heimspiel in der Anhalt-Arena weiter- geht. Zu Gast ist dann der TSV Niederndodeleben.

DRHV 06 vs. SV Aufbau Altenburg 28:26 (11:15)

DRHV 06: Lisa Stenke (TW) – Fabienne Welhöner (10), Sandra Hildebrandt (6), Lilli Hoffmann (3), Lea Grothe (2), Klara Bräse (2), Isabell Janze (2), Anne Bai- er (2), Juliana Maul (1), Ann-Christin König, Lia Christin Hoffmann, Rika Müller, Pia Patricia Peschek

Es gibt Spiele, bei denen man einfach den Kopf schüt- teln möchte. Genau so ein Spiel schienen die DRHV- Frauen am Wochenende erwischt zu haben. Doch das Team von Trainergespann Kirschstein/ Peschek steck- te den Kopf nicht in den Sand und so konnte man das Ruder letztendlich noch herumreißen. Am Ende steht ein hart erkämpfter 28:26-Heimsieg auf der Anzeig- tafeln und damit der sichere Verbleib in der Mitteldeut- schen Oberliga fest.

Schiedsrichter: Martin Bilski / Thomas Perll

Zeitstrafen: 6:4 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 1/1 – SV Aufbau Altenburg: 5/8

Das Spiel begann ausgeglichen. Keines der beiden Teams konnte sich in der ersten Viertelstunde absetzen. Obwohl sich die Damen aus der Bauhausstadt schon einige klare Chancen heraus gespielt hatten, scheiter- ten sie auffallend oft an der Torhüterin aus Altenburg. Aus diesem Grund betrug der Zwischenstand in der 17. Minute aus Sicht der Heimmannschaft leider nur 6:6. In den darauffolgenden Minuten legte Altenburg dann aber einen 5:0-Lauf hin, was die Trainer des DRHV zur Auszeit zwang. Aber auch danach kamen die Damen nicht richtig in Schwung. Neben zu geringer Beinarbeit in der Abwehr war auch die unterirdische Wurfquote im Angriff daran schuld, dass man zur Halbzeit mit 11:15 hinten lag.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man den Abstand nur auf drei Tore verringern, bevor es die Da- men in der 32. Minute gleich doppelt mit einer Zeitstrafe erwischte. Doch die Frauen überbrückten die Unterzahl gut und kämpften sich im Anschluss Stück für Stück an die Altenburgerinnen heran. In der 49. Minute ge- lang Sandra Hildebrandt dann der Ausgleichstreffer zum 22:22. Der Moment war nun aufseiten der Haus- herrinnen, welche ihre Chance jetzt besser nutzten und in Führung gingen. Bis zum Ende der Partie sollte sich das dann auch nicht mehr ändern. Nach 60 gespielten Minuten können die DRHV-Frauen jubeln.

ANZEIGE

DYN

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

NACHWUCHS



ERSTES MINI-TURNIER IM JAHR 2024

Am vergangenen Samstag fand das erste Mini-Turnier in diesem Jahr in der Anhalt-Arena statt. Neben vielen begeisterten Kindergesichtern an diesem Tag haben auch viele Eltern, Großeltern und begeisterte Handballfreunde den Weg in die Halle gefunden.

Am Turnier nahm der Gastgeber der Dessau-Roßlauer HV 06, drei Mannschaften der SG Kühnau und jeweils zwei Mannschaften vom HSV 2000 Zerbst und der HG 85 Köthen teil. Gespielt wurde in zwei Staffeln mit der Regel, dass die Kinder nur dreimal prellen durften. Die Spielzeit der einzelnen Begegnungen betrug zwölf Minuten.

Der heimliche Star des Turniers war jedoch Bobby Biber. Das Maskottchen des DRHV 06 war der Liebling aller Kinder. Bei jedem Spiel des Turniers war er zur Stelle, um gemeinsam mit den Zuschauern die Kinder anzufeuern und die Stimmung aufzuheizen. Seine lustigen Tanzeinlagen brachten die Zuschauer zum Lachen und zauberten ein Lächeln auf jedes Gesicht. Ob beim Toben abseits des Spielfelds, auf dem Spielfeld oder einfach nur beim Umarmen der Kinder, Bobby Biber war immer für seine Fans da und verbreitete jede Menge Liebe und Freude.

Das Miniturnier mag zwar keinen offiziellen Sieger ermittelt haben, aber das ist auch nicht das Ziel gewesen. Denn bei diesem Turnier stand der Spaß am Handball und die Freude an der Bewegung im Vordergrund – und das hat man den Kindern in jeder Minute des Wettbewerbs angesehen.



A-JUGEND GRÜSST VON DER TABELLEN-SPITZE

Trotz der engen Tabellensituation und dem Hinspiel Ergebnis, welches die bisher einzige Saisonniederlage für die JSpG war, war die Ausgangslage gegen den SV Langenweddingen vor Anpfiff klar. Ohne zahlreiche Schlüsselspieler reisten die Gäste in die Köthener Heinz-Fricke-Sporthalle an. Somit galt es für die Hausherren ihre Favoritenrolle zu nutzen, was ihnen in der ersten Halbzeit eindrucksvoll gelang. Schnell baute man sich ein Fünf-Tore-Polster auf und nahm nach einem soliden Spiel ein 15:10 mit in die Halbzeitpause.

Doch der Tabellendritte der Sachsen-Anhalt-Liga MJA gab sich nicht auf. Durch viel Kampfgeist und eine stockende Angriffsmaschinerie der JSpG Kühnau/DRHV 06/HG 85 Köthen kämpfte man sich zurück ins Spiel, erzielt in der 49. Minute den 19:18 Anschluss-treffer. In der Crunchtime entwickelt sich ein Abnutzungskampf, in dem die Gastgeber stets mit zwei Toren die Oberhand behalten konnten. Erst zwanzig Sekunden vor Spielende erlöste Yannis Michalik unsere Jungs von der Sieben-Meter-Linie mit dem Treffer zum 23:21-Endstand und sicherte damit einen echten Arbeitssieg.

Mit dem Sieg behauptet unsere A-Jugend die Tabellenführung vor dem SV Eiche 05 Biederitz, die bereits eine Stunde zuvor gegen Halle vorlegten. Am kommenden Wochenende geht es für die JSpG zum Kellerkind BSV 93 Magdeburg, wo die nächsten Punkte eingefahren werden sollen.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV06/Köthen vs. SV Langenweddingen 23:21 (15:10)

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



BIBER SONG CHALLENGE

Die Biber-Akademie bekommt einen eigenen Song und ihr dürft dabei mitwirken. Nur durch eure Hilfe kann der Biber-Song der neue Hit werden! Herzlich eingeladen zur Teilnahme sind alle Grund- und weiterführenden Schulen aus der Umgebung rund um Dessau-Roßlau. Dabei ist es euch überlassen, ob ihr als gesamte Schule, als Klasse oder als Gruppe von Schüler und Schülerinnen antreten möchtet.

Aber wie genau läuft die Challenge ab? Ihr hört euch den bis dato erstellten Bibersong an. Schnell stellt ihr fest, der Refrain ist da, aber die Strophen fehlen. Jetzt kommt ihr mit ins Spiel. Überlegt euch einen Text für ein bis zwei Strophen, welche den Song vervollständigen. Anschließend müsst ihr eure fertigen Texte nur noch digitalisieren und an info@biber-akademie.de schicken.

Natürlich erwarten die Gewinner der Biber Song Challenge eine kleine Überraschung. Die Schule mit den besten Songtexten gewinnt Freikarten im Merz Familien- und Vereinsblock für ein Heimspiel des Dessau-Roßlauer HV 06 und wird der Chor für die offizielle Aufnahme des Bibersongs.

Um euch den Anfang etwas zu erleichtern, haben wir ein paar Ideen für euch.

„Der Biber ist hilfsbereit, clever, fleißig, sozial, tolerant und zielstrebig.“

„Er lebt gesund, hat Spaß an Bewegung und gemeinsamen Erlebnisse mit Jung und Alt.“



EINLAUFKINDER FÜR DRHV-HEIMSPIELE GESUCHT!

Von der E-Jugend bis zur A-Jugend tragen unsere Mannschaften der Jugendspielgemeinschaft Kühnau/DRHV 06 die Trikots der Biber-Akademie. Aber nicht nur dort! Auch bei den Heimspielen des Dessau-Roßlauer HV in der 2. Handball-Bundesliga laufen die Einlaufkinder mit den Biber-Trikots ein. Ein wirklich großartiger Moment für die Kinder in der Anhalt-Arena.

Wenn auch euer Verein gemeinsam mit den Handballern des Dessau-Roßlauer HV in den Biber-Trikots einlaufen möchte, dann meldet euch einfach per Mail unter heinrich@drhv06.de. Die Kinder sollten im Alter zwischen sechs und zehn Jahren sein.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
44	LA	Jeremy	Matysiak	28.02.2006	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		36:31		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:19		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		33:27		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		20:27		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		34:39		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:35		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		34:31		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:29		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:24		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		39:41		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		22:28		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		30:25		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:27		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		35:32		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:34		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:27		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		37:32		Dessau-Roßlauer HV 06
11.02.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		36:26		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 19:00	1. VfL Potsdam		28:24		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 19:00	TSV Bayer Dormagen		26:23		Dessau-Roßlauer HV 06
10.03.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
23.03.24 / 19:30	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
06.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 20:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
27.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
04.05.24 / 19:30	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 18:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	1. VfL Potsdam	23	19	2	2	+94	40:6
2	SG BBM Bietigheim	23	18	0	5	+91	36:10
3	ASV Hamm-Westfalen	23	17	1	5	+55	35:11
4	VfL Eintracht Hagen	23	14	0	9	+29	28:18
5	TuS N-Lübbecke	23	13	2	8	+27	28:18
6	HSC 2000 Coburg	23	13	1	9	+48	27:19
7	HC Elbflorenz 2006	23	12	1	10	+22	25:21
8	HSG Nordhorn-Lingen	23	11	2	10	-6	24:22
9	VfL Lübeck-Schwartau	23	11	1	11	-17	23:23
10	Eulen Ludwigshafen	23	11	0	12	-6	22:24
11	TV Großwallstadt	22	10	0	12	-21	20:24
12	TV 05/07 Hüttenberg	23	9	2	12	-15	20:26
13	TuSEM Essen	23	8	3	12	-15	19:27
14	TSV Bayer Dormagen	23	8	1	14	-30	17:29
15	Dessau-Roßlauer HV	23	7	1	15	-42	15:31
16	GWD Minden	23	6	1	16	-37	13:33
17	TuS Vinnhorst	23	5	2	16	-83	12:34
18	EHV Aue	22	4	0	18	-94	8:36

Stand: 08.03.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Geschäftsstelle Dessau



Partner



Weitere Infos:
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
sportdeutschland.tv



START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

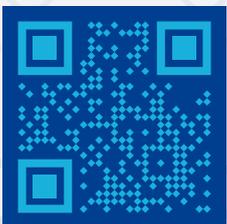
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06